



---

# Amtsblatt

Nummer 14

vom 12. November 2009

---

## **Inhalt:**

- |        |   |
|--------|---|
| Nr. 76 | Aufruf der Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2009                        |
| Nr. 77 | Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2009                  |
| Nr. 78 | Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2009/2010 |
| Nr. 79 | Personalien Priester  |
| Nr. 80 | Todesfall im Klerus   |
| Nr. 81 | Exerzitien  |
| Nr. 82 | Kollektenplan 1. Halbjahr 2010                                      |
| Nr. 83 | Urlauberseelsorge   |
| Nr. 84 | Hinweis zum Amtsblatt Nr. 13  |
| Nr. 85 | Telefonanschluss - Korrektur  |
- 

## **Nr. 76      Aufruf der Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2009**

Liebe Schwestern und Brüder,

die diesjährige Aktion Adveniat lenkt den Blick auf die Menschen in Haiti, dem ärmsten Land des amerikanischen Kontinents.

„Er hat mich gesandt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen“. Dieses Wort Jesu haben wir Bischöfe aus dem Lukasevangelium in diesem Jahr als Leitwort der Adveniat-Aktion gewählt. Es erinnert daran, dass das Evangelium sich an alle richtet, zuerst aber an die Armen und Bedrängten.

Wenn wir von den Armen sprechen, denken wir an die, die Hunger und Durst oder kein Dach über dem Kopf haben. Arm sind aber auch jene, denen es verwehrt ist, sich zu bilden, zu arbeiten und ihre von Gott geschenkten Talente zu entfalten. Sie werden nicht selten unterdrückt und ausgebeutet. Solches Elend bedroht die Würde des Menschen.

Die Kirche in Lateinamerika hilft den Armen durch ihren täglichen Dienst der Verkündigung und der Caritas sowie mit ihrem Bemühen um Gerechtigkeit. Dabei wird sie von Adveniat in vielen Projekten erfolgreich unterstützt. So bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder, um

Ihr Gebet für die Menschen in Lateinamerika und um eine großzügige Gabe bei der Weihnachtsskollekte.

Fulda, den 24. September 2009

Für das Bistum Görlitz

gez.: + Dr. Konrad Zdarsa  
Bischof

*Dieser Aufruf ist am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2009, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Arbeit der Bischöflichen Aktion Adveniat bestimmt.*

## **Nr. 77      Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2009**

Wir bitten alle hauptamtlich in der Seelsorge Tätigen, die Materialien zur diesjährigen Adveniat-Aktion zu beachten. Diese wurden von der Adveniat-Geschäftsstelle an alle Pfarrämter geschickt und dienen einerseits der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent und andererseits der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Auf diese Weise soll es gelingen, dass Adveniat durch ein gutes Kollektenergebnis in die Lage versetzt wird, der Kirche in Lateinamerika weiterhin verlässlich Hilfe leisten zu können.

Haiti ist das ärmste Land Lateinamerikas und der Karibik. Obwohl es dort seit 2004 eine demokratisch gewählte Regierung gibt, existieren so gut wie keine Verwaltungsstrukturen. Armut und Arbeitslosigkeit haben viele Haitianer in die Auswanderung getrieben. Die größte Auswanderergruppe lebt in der Dominikanischen Republik: Etwa 700.000 Haitianer arbeiten dort unter härtesten Bedingungen als Tagelöhner und Hilfsarbeiter.

Unter dem **Motto „Den Armen eine gute Nachricht!“ (vgl. Lk 4,18)** wurde Haiti zum Beispielland der diesjährigen Adveniat-Aktion gewählt. Dank der Spenden aus Deutschland hilft Adveniat den kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Haiti, nicht zu resignieren, sondern aus dem Glauben heraus zahlreiche Solidaritätsprojekte ins Leben zu rufen.

Die **bundesweite Eröffnung der Adveniat-Aktion 2009** findet am 1. Adventssonntag, dem 29. November 2009, um 10.00 Uhr im Hohen Dom zu Bamberg statt. Der Gottesdienst wird im Domradio ([www.domradio.de](http://www.domradio.de)) übertragen.

Für den **1. Adventssonntag** (29. November 2009) bitten wir darum, die Plakate auszuhängen, die Opferstöcke mit den entsprechenden Hinweisschildern aufzustellen sowie die Adveniat-Zeitschrift („Adveniat-Report 2009“) auszulegen.

Am **3. Adventssonntag** (13. Dezember 2009) soll in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmesse der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen werden. An diesem Sonntag sollen ebenfalls die Opfertüten für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Es empfiehlt sich, die gefalteten Infoblätter zusammen mit den Opfertüten zu verteilen. Die Gläubigen werden

gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen bzw. sie auf das Kollektenkonto des (Erz-)Bistums zu überweisen. Bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist auf der Zuwendungsbestätigung zu vermerken: „Weiterleitung an die Bischöfliche Aktion Adveniat / Bistum Essen, Körperschaft des öffentlichen Rechts“.

In allen Gottesdiensten am **Heiligabend**, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am **1. Weihnachtsfeiertag** ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung eignet sich sicherlich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden **im Rahmen der Kollektenabrechnung für das IV. Quartal 2009 spätestens bis 10.01.2010 an das Konto 824 0221 bei der LIGA Dresden (BLZ 750 903 00)** zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder (z.B. für Partnerschaftsprojekte) ist nicht zulässig. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten eingenommenen Mittel vollständig an die (Erz-)Diözesen abzuführen. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Aktion 2009 erhalten Sie bei:  
Bischöfliche Aktion Adveniat, Gildehofstr. 2, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 1756-208, Fax: 0201 / 1756-111, oder im Internet unter [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de).

## **Nr. 78      Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2009/2010**

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,  
liebe Schwestern und Brüder,

„Kinder finden neue Wege“. So lautet dieses Mal das Motto der Aktion Dreikönigssingen. Es erinnert an die oft langen Wege, die Kinder und Jugendliche in vielen Teilen der Welt täglich gehen müssen, um leben und überleben zu können: zur Schule, zur Kirche, zur Wasserstelle, zum Holzsammeln oder auf den Markt in der weit entfernten Stadt. So ist es auch im Senegal, dem diesjährigen Beispielland des Dreikönigssingens. Immer wieder dürfen wir aber auch die erstaunliche Erfahrung machen, mit welchem Mut und welcher Beharrlichkeit Kinder trotz der schwierigen Verhältnisse ihr eigenes Leben und das ihrer Familien meistern. Viele finden dabei Zuversicht und Orientierung im Glauben.

In den kommenden Wochen machen sich die Sternsinger in unseren Gemeinden wieder auf den Weg. Wenn sie von Haus zu Haus ziehen, nehmen sie teil am Leben ihrer Altersgenos-

sen aus den Armutszonen der Welt. Zugleich verkünden sie dabei Jesus Christus. In ihm geht Gott selbst unsere Wege des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe mit.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten bitten wir, die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, den 24. September 2009  
Für das Bistum Görlitz

gez.: + Dr. Konrad Zdarsa  
Bischof

*Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsinger) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden. Empfohlen wird der Abdruck im ersten Pfarrbrief nach Weihnachten 2009.*

## **Nr. 79      Personalia Priester**

Herr **Pater Dr. theol. Silvester Ostfeld**, OFM, wurde mit Wirkung vom 28. Oktober 2009 zum Pfarradministrator der Pfarrkuratie St. Josef, Niesky, ernannt.

## **Nr. 80      Todesfall im Klerus**

Am 15. Oktober 2009 verstarb plötzlich Herr **Pfarrer Klaus Kucharski**, Niesky. Er war geboren am 1. Mai 1944 in Großräschen und wurde am 24. Juni 1971 in Großräschen zum Priester geweiht.

Das Requiem wurde für ihn am 23. Oktober 2009 in der Pfarrkirche in Niesky gefeiert, anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Friedhof in Jauernick.

R.i.p.

## **Nr. 81      Exerzitien**

Exerzitien für Priester, Ordensleute und Laien, in der Begegnungs- und Familienferienstätte St. Otto, Dr. Wachsmann Str. 29, 17454 Zinnowitz  
Anmeldung über Sr. Agnes; Tel.: 038377 – 74218

26.02. bis 07.03.2010	Tanzexerzitien, Leitung: Monika Gessner mit Team
19.02. bis 25.02.2010	Kontemplative Exerzitien, Leitung: P. Johannes Sauerwald, OSB
08.03. bis 13.03.2010	Leitung: P. Clemens Wagner, OFM

## Nr. 82 Kollektenplan für das 1. Halbjahr 2010

### Januar

03.01.2010	Afrikatag – für die Katechetenusbildung in Afrika	100%
17.01.2010	Für die Instandsetzung kirchlicher Bauten	100%
31.01.2010	Für die Aufgaben des Seelsorgeamtes	100%

### Februar

14.02.2010	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Schwangerschaftsberatung und die Ehe-, Familien- und Lebensberatung	100%
28.02.2010	Für die Priesterausbildung	100%

### März

21.03.2010	MISEREOR-Kollekte	100%
28.03.2010	Für das Hl. Land	100%

### April

11.04.2010	Für caritative Aufgaben, insbesondere für sozial schwache Familien mit Kindern	50%
25.04.2010	Für die Priesterausbildung	100%

### Mai

09.05.2010	Für den 2. Ökumenischen Kirchentag	100%
23.05.2010	Renovabis-Kollekte	100%

### Juni

06.06.2010	Für das Bonifatiuswerk im Bistum Görlitz	100%
20.06.2010	Für caritative Aufgaben, insbesondere für die Bahnhofsmision	50%
27.06.2010	Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)	100%

Am Tag der Erstkommunion wird das Diaspora-Opfer der Kommunionkinder und am Tag der Heiligen Firmung das Diaspora-Opfer der Firmlinge erbeten.

Außerdem ist an jedem Priestersamstag und -donnerstag eine Kollekte für die Heranbildung des Priesternachwuchses zu halten. Die Kollektenerträge sind jeweils in dem angegebenen Umfang an das Ordinariat des Bistums Görlitz auf folgendes Konto zu überweisen:

LIGA Dresden

Kontonummer: 824 0221

BLZ: 750 903 00

## **Nr. 83      Urlauberseelsorge**

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge - besonders für die Feier der Hl. Messe - Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten können Sie entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistums Hamburg unter Erzbischöflicher Kurie im Downloadbereich abrufen: [http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistum\\_intern/download/general\\_download.php](http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistum_intern/download/general_download.php)

oder

beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg (Email: [leitemann@egv-erzbistum-hh.de](mailto:leitemann@egv-erzbistum-hh.de)) anfordern.

## **Nr. 84      Hinweis zum Amtsblatt Nr. 13**

Das Amtsblatt des Bistums Görlitz Nr. 13 vom 15.10.2009 ist mit laufender Nummer 75 zum Thema: „Dekret zur Inkraftsetzung des Beschlusses der Regional-KODA Nord-Ost vom 4. August 2009“ (143 Seiten Text) nur an die Pfarrgemeinden und kirchlichen Einrichtungen des Bistums Görlitz verschickt worden.

Der Text ist auch im Internet unter: [www.bistum-goerlitz.de](http://www.bistum-goerlitz.de) nachlesbar.

## **Nr. 85      Telefonanschluss – Korrektur**

Herr Pfarradministrator in spiritualibus **Peter Krahl**, Schwarzheide, ist erreichbar unter der Rufnummer: 0 357 52/ 74 66

Zomack  
Generalvikar